

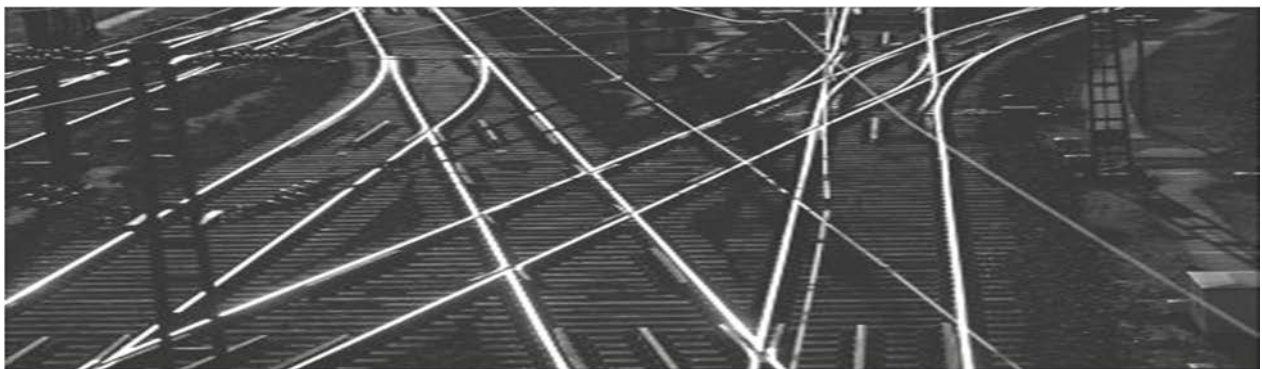


Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2023-11/005-3323

Stand: 13.11.2025 Version: 2.0

Erstveröffentlichung: 14.11.2024



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugkollision
Datum:	17.11.2023
Zeit:	14:10 Uhr
Betriebsstelle:	Bf Reichertshausen (Ilm)
Streckennummer:	5501
Kilometer:	43,73

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis	I
1	Vorbemerkungen	1
2	Zugkollision am 17.11.2023 im Bf Reichertshausen (Ilm)	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses	2
2.2	Folgen	2
2.3	Untersuchungsfortgang	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme	2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	13.11.2025

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel und Zweck der Untersuchungen ist es, die Ursachen von gefährlichen Ereignissen aufzuklären und hieraus Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit abzuleiten. Untersuchungen der BEU dienen nicht dazu, ein Verschulden festzustellen oder Fragen der Haftung oder sonstiger zivilrechtlicher Ansprüche zu klären und werden unabhängig von jeder gerichtlichen Untersuchung durchgeführt.

2 Zugkollision am 17.11.2023 im Bf Reichertshausen (Ilm)

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 17.11.2023 gegen 14:10 Uhr kollidierte der Personenzug ICE 703 auf der Fahrt von Hamburg Altona nach München Hbf im km 43,73 im Bereich der Weiche 405 des Bahnhofs (Bf) Reichertshausen (Ilm) mit dem Personenzug RB 59139.

Dem Ereignis vorausgegangen war eine mangelnde Bremswirkung des Zuges RB 59139 in Folge verminderten Reibwertes (Schmierfilmbildung), wodurch eine Vorbeifahrt am Halt zeigenden Ausfahrtsignal P401 des Bf Reichertshausen (Ilm) verursacht wurde. Der Fdl Reichertshausen löste zu diesem Zeitpunkt bereits den Durchrutschweg der Einfahrzugstraße des Zuges RB 59139 hilfsweise auf. Hierdurch wurde es möglich, die Durchfahrt durch den Bf Reichertshausen (Ilm) für den Zug ICE 703 mittels Fahrtstellung des Ein- und Ausfahrtsignals zuzulassen.

2.2 Folgen

Personen wurden weder verletzt noch getötet. Es entstanden erhebliche Sachschäden an der Infrastruktur sowie den beteiligten Fahrzeugen.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Die Untersuchungen der BEU konzentrieren sich auf die betrieblichen Abläufe.